

Körper-Makeup

Englisch: Body Makeup

ART/BEGRIFFE

Make-up auf allem, was nicht Gesicht ist — Arme, Hände, Rücken, Beine. Für Tattoos, Narben, Bräune, Schmutz oder um Haut an das Gesicht anzugleichen.

Körper-Make-up behandelt die Flächen außerhalb des Gesichts. Das ist mehr Arbeit, als es klingt: Sobald ein Darsteller kurze Ärmel trägt, muss die Haut an Armen und Händen zum Gesicht passen — und tut es nach einer Maske selten von allein. Wofür es eingesetzt wird Angleichen. Hände sind meist dunkler oder röter als das geschminkte Gesicht. Abdecken von Tattoos, Narben und Muttermalen, die zur Figur nicht passen. Auftragen von Tattoos, Verletzungen, Schmutz, Schweiß. Kontinuität über Drehtage hinweg — mit Fotos dokumentiert. Praktisch Körper-Make-up färbt ab: auf Kostüme, Requisiten, Sitzmöbel. Deshalb wird es fixiert und die Kostümabteilung vorher informiert. Und es braucht Zeit — ein großflächiges Tattoo kostet leicht eine Stunde, jeden Drehtag neu.

FilmFarm - filmfarm.de/c/body-makeup